

saai

Südwestdeutsches Archiv für
Architektur und Ingenieurbau

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Findbuch zum Bestand
Arthur Valdenaire (1883–1946)

Laufzeit 1906–1945

Bearbeitet von

Dr. Joachim Kleinmanns

2011

Valdenaire, Arthur, Architekt, Bauhistoriker, Denkmalpfleger

* 12.03.1883 Bretten, † 15.01.1946 Karlsruhe

Vater Michael (gest. 1930), Bahnverwalter in Karlsruhe. **Mutter** Anna geb. Keller (gest. 1932).

Kurzbiographie



- 1883 geboren in Bretten
Realgymnasium in Karlsruhe
- 1901–1905 Architekturstudium an der TH Karlsruhe, Diplom
- 1906 im Architekturbüro von Max Laeuger
anschließend für die Mannheimer Jubiläumsausstellung tätig
- 1909–1912 am Frankfurter Hochbauamt
- 1912/1913 Lehrer an der Baugewerkschule Offenbach
- 1914 Promotion bei Adolf von Oechelhäuser an der TH Karlsruhe
- 1920er Gewerbelehrer in Karlsruhe
- ab 1933 Bibliothekar am Landesgewerbeamt Karlsruhe
- 1945 Ernennung zum Leiter der Denkmalverwaltung in Karlsruhe (Oberkonservator der Nordbadischen Kunstdenkmäler)
- 1946 gestorben in Karlsruhe

Der Bauhistoriker, Denkmalpfleger und Autor Arthur Valdenaire wurde am 12. März 1883 in Bretten geboren. Der Vater Michael Valdenaire war Bahnverwalter in Karlsruhe. Ab 1893 besuchte V. das Realgymnasium in Karlsruhe und legte dort 1901 das Abitur ab. Im Herbst desselben Jahres nahm er das Architekturstudium an der TH Karlsruhe auf. Nach vier Semestern, 1903, legte er die Vorprüfung für den Staatsdienst ab, am 20. November 1905 bestand er mit der Note Gut das Diplom.¹ Adolf Weinbrenner hatte ihm die Diplomaufgabe gestellt, ein Kunstsammlungsgebäude mit großem Vortragssaal zu entwerfen.

Anschließend war er zunächst im Atelier von Max Laeuger tätig.² Bald begann er Studien über die Gartenstadt-Kolonie der Papierfabrikantin Zanders in Bergisch-Gladbach (Architekt Ludwig Bopp) mit dem Ergebnis einer Denkschrift.³ 1908 trat er in die Baufirma Baum & Schaefer in Mannheim ein, anschließend baute er ein Landhaus im Schwarzwald. Ab Mitte 1909 war er im Städtischen Hochbauamt in Frankfurt am Main tätig. Auch hier verweilte er nur kurz, bis Ende 1911, und kündigte, um seine Weinbrennerstudien fortzuführen. Unterbrochen wurden diese durch eine Lehrtätigkeit an der Offenbacher Baugewerkeschule im Wintersemester 1912/13. Auch gab er an, anschließend als Architekt in Frankfurt tätig gewesen zu sein. Seine Wohnung befand sich am Opernplatz 14 im dritten Stock.

Am 5. Juni 1913 legte er der TH Karlsruhe seine Dissertation über »Weinbrenners künstlerische Erziehung und der Ausbau Karlsruhes« vor.⁴ Dabei handelte es sich um zwei Kapitel seiner später bei C. F. Müller in Karlsruhe verlegten Weinbrenner-Monographie. Die Architekturabteilung bestimmte Adolf von Oechelhäuser als Referenten sowie Josef Durm als Korreferenten. Indes, Durm lehnte ab und schlug vor, einen Kollegen zu beauftragen, der eine solche Aufgabe bisher nicht übernommen habe, etwa Laeuger. Es wurde dann aber nicht dieser sondern Hermann Billing als Zweitgutachter gewonnen.⁵ Die mündliche Prüfung bestand Valdenaire am 10. Dezember 1913 mit der Note Gut. Am 8. Juli 1914 erteilte Oechelhäuser die Druckfreigabe, so dass das Gesamtwerk »Friedrich Weinbrenner. Sein Leben und seine Bauten« veröffentlicht werden konnte. Am 8. Oktober desselben Jahres wurde ihm die Doktorurkunde überreicht. Das Buch jedoch erschien wegen Ausbruch des Ersten Weltkriegs erst 1919. Noch heute ist es das Standardwerk zu Weinbrenner.⁶

Valdenaire war anschließend als Architekt und Bauhistoriker tätig.⁷

Nach dem Ersten Weltkrieg beschäftigte er in seinem Karlsruher Architekturbüro für kurze Zeit Otto Fiederling (1892–1972), der dann bis 1926 Assistent bei Max Laeuger war.⁸

Der Schwerpunkt seiner Studien waren die Baugeschichte der Stadt Karlsruhe und das Werk Weinbrenners, Heinrich Hübschs und Johann Gottfried Tullas.⁹ Valdenaire war als Soldat in der Ukraine. Aus dieser Zeit stammt ein kurzes Typoskript »Epiphantias in der Ukraine« (1941). 1945, nach der Kapitulation des Deutschen Reiches und dem Ende der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft, wurde er zum Leiter der Denkmalverwaltung in Karlsruhe ernannt. Schon im Folgejahr ist er im Alter von nur 53 Jahren daselbst gestorben.

¹ KIT-Archiv, Bestand 21015 Prüfungsakten, Nr. 1002; freundliche Auskunft Klaus Nippert.

² Diese und die folgenden Informationen sind Valdenaires Lebenslauf in der Promotionsakte (KIT-Archiv Bestand 21013 Promotionsakten, Nr. 204) entnommen.

³ Gronauerwald. Berg. Gladbach. 1900–1906. Mappe mit 31 Tafeln 296 x 245 mm (siehe: VALDE 8/13).

⁴ Dazu und zu den folgenden Informationen zur Promotion vgl. KIT-Archiv, Bestand 21013 Promotionsakten, Nr. 204; freundliche Auskunft Klaus Nippert.

⁵ Laeuger war – vermutlich damals bereits – ein enger Freund Valdenaires und erklärte sich möglicherweise befangen.

⁶ Bis 1985 erfolgten drei weitere Auflagen.

⁷ Hans Leopold Zollner: Dem Erbe Weinbrenners verpflichtet. Zum 100. Geburtstag von Arthur Valdenaire. In: Kraichgau, 8. Jg. (1983), S. 171–172.

⁸ Dirk Böttcher Hannoversches biographisches Lexikon: von den Anfängen bis in die Gegenwart von, S. 116.

⁹ Arthur Valdenaire: Heinrich Hübsch. Eine Studie zur Baukunst der Romantik. Karlsruhe 1926; auch in: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, 78. Jg. (1926), S. 421–444; Karlsruhe. Die klassisch gebaute Stadt (Deutsche Kunstführer, 25). Augsburg 1929; Das Leben und Wirken des Johann Gottfried Tulla. In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, 81. Jg. (1929), S. 337–364; Das Karlsruher Schloß (Heimatblätter Vom Bodensee zum Main, hg. vom Landesverein Badische Heimat, 39). Karlsruhe 1931. 1926 hatte V. zudem Briefe und Aufsätze Friedrich Weinbrenners herausgegeben.

Werke (Auswahl)

a) Bauten und Projekte

Umbau Kommandanturgebäude Kehl in ein Rathaus 1921–1923
Umbau Rathaus Eutingen 1922 (mit H. Detert)
Entwurf zu einem Einfamilienhaus in Kehl
Entwurf zu einem Wohnhaus für Frau Ringwald in Schevern, Schwarzwald
Exlibris für Dorothea Wegele
Kriegerdenkmal in Leutershausen bei Hirschberg an der Bergstraße 1927

b) Schriften

Gronauerwald. Berg. Gladbach. Mappe mit 31 Tafeln, 296 x 245 mm. [um 1906] (VALDE 8/13)
Zwei Stammbücher aus Weinbrenners Jugendzeit. In: Die Pyramide, ..., S. 11–12
Das Alte Theater in Leipzig. In: Die Denkmalpflege, 14 (1912), Nr. 6, S. 43–46
Weinbrenners Völkerschlachtdenkmal. In: Sonntagszeitung des Karlsruher Tagblatts, Nr. 30 (27.7.1913), S. 234–235
Aus den Briefen Friedrich Weinbrenners an Johann Ludwig Klüber. In: Zeitschrift für Geschichte der Architektur, 6 (1913), S. 168–173
Erweiterungsentwürfe Weinbrenners für Karlsruhe. In: Sonntagszeitung des Karlsruher Tagblatts, Nr. 16 (19.4.1914), S. 125–126
Weinbrenners Bebauungsplan. In: Die Pyramide, 11. (1922), Nr. 30, S. 177–178
Weinbrenners Nachlaß. Ein Brief. In: Die Pyramide, 11. (1922), Nr. 37, S. 214–215
Die Karlsruher Marktplatzpyramide. In: Die Pyramide, 11. (1922), Nr. 46, S. ...
Dr. G. St.: Das Rathaus in Eutingen. Architekten H. Detert und A. Valdenaire, Karlsruhe. In: Süddeutsche Bauzeitung, 32 (1922), Nr. 3, S. 13–14
Der Ettlingertorplatz. In: Die Pyramide, Nr. 35 (1923)
Die Schloßanlage in Bauschlott. In: Badische Heimat, Jahresheft 1925: Der Enz- und Pfingzgau, S. 136–143
Zur Baugeschichte des Karlsruher Rathauses. In: Die Pyramide, 15 (1926), Nr. 9, S. 39–41
Über modellmäßiges Bauen in Karlsruhe im 18. Jahrhundert. In: Oberrheinische Kunst (1926), Heft 2, S. 92–93
Die Baukunst Karlsruhes in zwei Jahrhunderten. In: Karlsruhe. Jahrsheft der Badischen Heimat 1928, Freiburg i. Br. 1928, S. 72–86
Weinbrenner und Tulla. In: Karlsruhe. Jahrsheft der Badischen Heimat 1928, Freiburg i. Br. 1928, S. 89–98
Karlsruher Baudenkmäler II. Die großherzoglichen Marställe. In: Rasse und Volk. Sonntagsbeilage des »Führer«, Folge 1 (7.1.1934), S. 2–4
Karlsruher Baudenkmäler 3. Die plastischen Bildwerke am Karlsruher Schloß. In: Rasse und Volk. Sonntagsbeilage des »Führer«, Folge 10 (11.3.1934), S. 2–3
Karlsruher Baudenkmäler 3. Die plastischen Bildwerke am Karlsruher Schloß. In: Rasse und Volk. Sonntagsbeilage des »Führer«, Folge 11 (18.3.1934), S. 3–4
Karlsruher Baudenkmäler 5. Die alten Orangerien. In: Rasse und Volk. Sonntagsbeilage des »Führer«, Folge 23 (10.6.1934), S. 89–90
Karlsruher Baudenkmäler 5. Die alten Orangerien. In: Rasse und Volk. Sonntagsbeilage des »Führer«, Folge 24 (17.6.1934), S. 96
Karlsruher Baudenkmäler 6. Die Anfänge des botanischen Gartens. In: Rasse und Volk. Sonntagsbeilage des »Führer«, Folge 33 (19.8.1934), S. 131–132
Karlsruher Baudenkmäler 6. Die Anfänge des botanischen Gartens. In: Rasse und Volk. Sonntagsbeilage des »Führer«, Folge 34 (26.8.1934), S. 133–135

Das Komödienhaus. In: Volk und Heimat, Wochenschrift der Badischen Presse, Nr. 39 (29.9.1934), S. 153–154

Pflege und Verunstaltung Karlsruher Baudenkmäler. In: Badische Werkkunst, (1934/35), Heft 2, S. 24–31

Baudenkmäler aus der Umgegend Karlsruhes. In: Volk und Heimat, Wochenschrift der Badischen Presse, Nr. 24 (15.6.1935), S. 93–94

Altbadische Wegsteine. In: Badische Werkkunst, (1936/37), Heft 3, S. 71–75

Die Verfassungssäule. In: Karlsruher Monatsschau. Zeitschrift für die Besucher der fächerförmigen Gauhauptstadt Badens, 16 (1941), Heft 3, S. 5–6

Rezensionen:

F. Weinbrenner. Gedanken über die Baukunst. In: Die Pyramide, 15 (1926), Nr. 9, S. 42

Das Weinbrennerwerk von Valdenaire. In: Die Rheinlande, Vierteljahrsschrift des Verbandes der Kunstfreunde in den Ländern a. Rhein, 21 (1921), Heft 2, S. 92

Das Karlsruher Schloss. Karlsruhe 1931, Rezension von Emil Lacroix in: Die Denkmalpflege 1933, Heft 1/2

Vorträge:

Heinrich Hübsch. Badischer Kunstverein und Kunstgewerbeverein [Zeitungsausschnitt, Quelle unbekannt, kurz Nach Erscheinen der gleichnamigen Publikation bei G. Braun]

weitere Schriften ohne vorhandenes Belegexemplar:

Friedrich Weinbrenner. Sein Leben und seine Bauten. Karlsruhe: Müller 1919, 4. Aufl. Karlsruhe 1985;

Heinrich Hübsch. Eine Studie zur Baukunst der Romantik. Karlsruhe 1926 [nur Abb.teil als Beleg vorh.];

Friedrich Weinbrenner. Briefe und Aufsätze. Karlsruhe 1926;

Heinrich Hübsch. Eine Studie zur Baukunst der Romantik. In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, 78 Jg. (1926), S. 421-444;

Das Leben und Wirken des Johann Gottfried Tulla. In: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, 81. Jg. (1929), S. 337-364;

Karlsruhe. Die klassisch gebaute Stadt (Deutsche Kunstführer, 25). Augsburg 1929;

Das Karlsruher Schloß (Heimatblätter Vom Bodensee zum Main, hg. vom Landesverein Badische Heimat, 39). Karlsruhe 1931

Arthur Valdenaires Bedeutung

Valdenaire ist bis heute der Weinbrenner-Biograph und zu seinen Lebzeiten sicher der beste Kenner der Karlsruher Baugeschichte. In zahlreichen Publikationen hat er sein Wissen über die bauliche Entwicklung der Stadt Karlsruhe und ihrer Einzelbauten veröffentlicht. Hinzu kommen neben der biographischen Arbeit über Weinbrenner solche über Heinrich Hübsch und Johann Gottfried Tulla. Ein nahezu druckfertiger 1. Band der Bau- und Kunstdenkmäler der Stadt Karlsruhe »Der Stadtbau und der Schloßbezirk«, zu dem ein erheblicher Teil 1940 bereits gesetzt war, konnte wegen des Krieges nicht erscheinen. Er umfasste die Gründung und Entwicklung der Stadt sowie die Bauten und Anlagen des Hofes. Für einen zweiten Band waren bereits viele Vorarbeiten erfolgt. Durch Valdenaires frühen Tod blieb das Manuskript unveröffentlicht.

Schriften über Arthur Valdenaire:

Hans Leopold Zollner: Dem Erbe Weinbrenners verpflichtet. Zum 100. Geburtstag von Arthur Valdenaire. In: Kraichgau, 8. Jg. (1983), S. 171–172

Informationen Bestand Arthur Valdenaire

geordnet Juli bis September 2011 von Dr. Joachim Kleinmanns und Sarah Matthes (stud. Hilfskraft)

Bestandscharakteristik und Umfang

Der Nachlass des Karlsruher Architekten und Denkmalpflegers umfasst in der Hauptsache

- Manuskripte und Typoskripte,
- Zeitungen und Zeitschriften bzw. Ausschnitte daraus
- Fotoabzüge und Glasdias
- Skizzen, Karten und Pläne (Originale und Reproduktionen).

Der Bestand umfasst: 10 Archivboxen (1,4 lfm) mit Manu-/Typoskripten, Zeitungsausschnitten, Belegexemplaren und biographischen Unterlagen, ca. 1.000 Fotoabzüge in Hängemappen (0,6 lfm), 1 Mappe Fotoabzüge im Großformat (> DIN A 4, < DIN A 3), 1 Mappe mit Skizzen, Skizzenbüchern und Zeichnungen, 1 Mappe Karten und Pläne, ca. 1.200 Glasdias (1,2 lfm)

Laufzeit

1906–1945

Bestandsgeschichte / Provenienz

Die Unterlagen wurden 2011 aus dem Institut für Kunst- und Baugeschichte, Abteilung Baugeschichte, des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) übernommen. Dorthin war der Nachlass Arthur Valdenaires durch Schenkung der Tochter Rose Valdenaire in den 1990er Jahren gelangt. Mit der Übernahme war seinerzeit seitens des Instituts Dr. Hanno Brockhoff (+ 2016) befasst.

Ordnung

Die Materialien wurden geordnet in Manuskripte/Typoskripte; gedruckte Publikationen inkl. Belegexemplare und Zeitungsausschnitte; Fotomaterialien (Abzüge und Glasdias); Skizzen und Zeichnungen; Pläne und Karten; biographische Materialien einschließlich Briefe und eines Romanfragments; fremde Schriften.

Kassation

Kassiert wurden lediglich Doubletten von Publikationen (bei Belegexemplaren wurden aber, sofern vorhanden, je drei Exemplare aufgehoben).

Findhilfsmittel

An Findhilfsmitteln stand lediglich ein Verzeichnis der Glasdias in doppelter Ausfertigung zur Verfügung. Weitere Verzeichnisse waren innerhalb des Bestandes nicht vorhanden.

Sachverwandte Unterlagen

Vgl. auch: saai-Bestände Friedrich Weinbrenner, Heinrich Hübsch, Johann Gottfried Tulla;
zum Studium Valdenaires siehe: KIT-Archiv, Bestand 21015 Prüfungsakten, Nr. 1002; Bestand 21013 Promotionsakten, Nr. 204
Landesarchiv Baden-Württemberg, GLA Karlsruhe, G-S Valdenaire (Sammlung Dr. Arthur Valdenaire),
1 lfm (maschinenschriftliches Findmittel)
Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 26

Verzeichnis

Box 1 (VALDE - 001)

Manuskripte Denkmalinventar Karlsruhe

VALDE - 001/1: Orangerien / Kunstgeschichtl. Überblick / Weinbrenner / Münzen und Medaillen / Wappen und Siegel / Schloss / Lange Straße / Literatur / Stadtbau, Wohnbau 19. Jh. (gelocht)

VALDE - 001/2: Stadtbau, Landschaft (gelocht)

VALDE - 001/3: Stadtbau 1715 ff (2 Hefte und 7 Bll.), Stadtbau 1750–1800 / Amalienstr., Herrenstr. / 1800–1830 (Heft), Inhaltsverzeichnis (1 Bogen), Abbildungen (1 Bogen, 5 Bll.)

VALDE - 001/4: 1715–1750 Bauwesen, 1750–1800 Hausmodell / 1750–1800 I. Stadterweiterung / Theater, Zeughaus, Stadtbau 1800–1830, Zähringer-, Akademie-, Staphanien-, Linkenheimerstr., Ludwigsdorf / Haus von Berckholtz, Kriegs-, Ettlingerstr., Sallenwäldchen, Stadenstr., Das Karlsruher Künstlerhaus / Landgraben, Wasserleitung, Steinschiffkanal (5 Hefte)

VALDE - 001/5: Stadtbauordnung 1843 / Ev. Stadtkirche (gelocht)

Box 2 (VALDE - 002)

Manuskripte/Typoskripte/Satzfahnen Denkmalinventar Karlsruhe, hier: Schloss

2/1: Quellen und Schrifttum (5 Bögen, 2 Bll.) / Baugeschichte, Gründung (6 Bögen) / Baubeschreibung allg., Geschichte (18 Bögen, 6 Bll.) / Baubeschreibung Räume (29 Bögen, 12 Bll.) / Verschiedenes, vermischt (16 Bögen, 15 Bll.) / Bibliotheksbau (3 Bögen) / Küchenhof (3 Bögen, 1 Bl.)

2/2: Karl-Friedrich-Denkmal (Ms. 2 Bögen, Ms. 1 Bl.)

2/3: Schlossplatz (15 Bögen, 9 Bll.) / Schlossgarten (5 Bögen, 5 Bll. + 4 Bll. Typoskr.) / Fasanengarten (5 Bögen, 3 Bll.) / Gartenanlage, Botan. Garten, Fasanengarten (20 Bögen, 25 Bll.) / Tiergarten (4 Bögen, 4 Bll.), chin. Garten (4 Bll. Ts.)

2/4: Hofküchengarten (10 Bögen, 1 Bl.) / Orangerien (7 Bögen, 11 Bll.) /Marstallhof (9 Bögen, 6 Bll.) / Zeughäuser (5 Bögen, 3 Bll.)

2/5: Hirschgarten [Fasanengarten] (7 Bögen, 8 Bll.) / Grabkapelle (4 Bögen und 2 Bögen) / Theater, Vorkonzept, Fragmente (5 Bögen, 6 Bll.) / Theater, Vorkonzepte (6 Bögen, 4 Bll., 3 Bll. Typoskript Kommödienhaus, 4 Bögen Kommödienhaus, 4 Bögen, 17 Bll. Schlosstheater) / Theater, Konzept (13 Bögen, 2 Bll.) / Theater (2 Bl. Notizen, 3 Bll. Ms., 17 Bll. Typoskr.)

2/6: Notizheft zur Ausstattung des Karlsruher Schlosses

2/7: Ms. zum Karlsruher Schloss

2/8: Das Badische Staatstheater und seine Baugeschichte (18 Bll. Ts., 2 Bll. Notizen Ts.)

2/9: Die Bauten des Karlsruher Theaters (3 Bll. Ts.)

2/10: Das Hoftheater (6 Bll. Ts.)

Box 3

Manuskripte/Typoskripte Denkmalinventar Karlsruhe

3/1: Stadtentwicklung / Geschichte / Westl. Stadtteil / 1800–1830 Zweite Stadterweiterung / Ausbau der Stadt / 1750–1800 Umbau/Ausbau / Erste Stadterweiterung / Brunnentürme / 1830–1840 / Der nordwestliche Stadtraum / 1750–1800 Schlossplatz / Stadtbau Adlerstr. bis ...

3/2: Archiv und Kanzleigebäude (Schloßplatz 19) [2 Bögen] / Alleehaus (Gasthaus zur Allee) [1 Bl.] / Stephanienbad in Beiertheim, [1 Bl.] / Bad »Zum römischen Kaiser« (Waldstr. 34, Ecke Kaiserstr.)«, Militärschwimmschule (an d. Alb) [1 Bogen] / Augarten (an der Rüppurrer Landstraße) [1 Bl.] / Vierordtsbad, Friedrichsbad, Rheinbad, Rappenwörth, Luft- und Sonnenbad am Dammerstockweg, Luft- und Sonnenbad beim Stadt Elektrizitätswerk (beim Rheinhafen) [1 Bogen] / Der landwirtschaftliche Garten und die Gartenbauschule (Ackerbauschule) [2 Bögen/1 Bl.] / Das Schwedische Palais Hans-Thoma-Straße 1 [1 Bogen] / Landschreiberei (General-Staatskasse, Hofzahlamt – abgegangen) [2 Bögen] / Das Karl-Friedrichs-Denkmal (Schloßplatz) [1 Blatt] / Gartenpalais und Garten des Erbprinzen [1 Bogen] / Infanteriekaserne, Dragoner, Militärisches Krankenhaus, Militärlazarett, Gießerei, Laboratorium, Bleich- und Waschhaus, Dragonerkaserne,

Pulverhaus [1 Bogen] / Entenfang [1 Bogen] / Durlacher Tor [1 Bogen] / Bauetat, Bauverwaltung [1 Bogen] / Baustoffe – Steine »Beifuhr und Beschaffung der Baustoffe« [1 Bogen] / Sägewaren-Magazin [1 Bogen] / Ziegel [1 Bogen] / Eisen [1 Bogen] / Gotischer Turm [5 Bögen] / Rathaus [1 Bogen] / Lusthaus, Müller, 1787 [1 Bogen] / Hardtwald [1 Bogen] / Liste der bei C. F. Müller vorhandenen Druckstöcke für Bau- und Kunstdenkmäler der Stadt Karlsruhe Bd. 1 [2 Bögen Ms., 3 Bll. Ts.] / Weyhing/ Müller [1 Bogen]

3/3: 1 Heft zum Karlsruhe-Inventar, enthält: Landschaft, einzelne Architekten (Müller, Weyhing, Keßlau), Bauamt, Modellhaus, Bauwesen, Weinbrenner, Hübsch, Plastik/Malerei

3/4: Der Bauhof [1 Bogen] / Orangerie [1 Bogen] / Die Anfänge des botanischen Gartens [5 Bögen] / östl. Stadtteil, Zähringer Str. [3 Bögen, 1 Bl.] / Akademie, Kunsthalle [2 Bögen, 1 Bl.] / Stadtentwicklung um 1800 [2 Bögen] / Kunstschulen [1 Bogen] / ev. Kirche [1 Bl.] / Umgestaltung des vorderen Schloßplatzes [1 Bl. MS., 1 Bl. Zeichnung]

3/5: Schulen: Volksschulen (6 Bögen) / Gymnasium [3 Bögen, 1 Bl.] / Polytechn. Schule [1 Bogen, 4 Bll.] / Technische Hochschule [9 Bögen]

3/6: Denkmäler: Pyramide [4 Bögen] / Denkmal Großherzog Ludwig [1 Bogen] / Hübsch [1 Bl.] / Redtenbacher [1 Bl.] / Verfassungssäule [1 Bogen] / Ludwig Georg Winter [1 Bl.] / Denkmal zu Ehren der 1849 Gefallenen [1 Bogen]

3/7: Wasserwerke, Gaswerk [7 Bögen, 3 Bll.]

3/8: Tore: Prinzentor [1 Bogen] / Mühlburger Tor [1 Bogen] / Linkenheimer Tor inkl. Schwedenpalais [8 Bögen, 1 Bl.] / Rüppurrer Tor [2 Bögen, 1 Bl., 1 Notizzettel] / Durlacher Tor [1 Bogen] / Ettlinger Tor [6 Bögen]

3/9: Kunsthalle, Vorkonzept [11 Bögen, 6 Bll.] / Kunsthalle, Konzept [17 Bögen, 8 Bll.]

Box 4

Manuskripte/Typoskripte zu Karlsruhe und zum Denkmalinventar Karlsruhe [4/1 bis 4/5]

4/1: Wohnhaus Weinbrenners [1 Bl.] / Palais der Markgräfin Amalie [1 Bogen] / Palais des Prinzen Wilhelm [2 Bögen] / Chinoiserien [1 Bogen]

4/2: Landschaft um Karlsruhe [11 Bll.] / 1800–1830 Zweiter Stadterweiterung [1 Bogen] / Adlerstr. Spital [1 Bl.] / Ausbau Schloßstr. [1 Bg.] / Waldstr. Stadtmauer [1 Bl.] / Kanal Entenfang [1 Bl.] / Frommel, Hein, Weißer Löwe, Infanteriekaserne [1 Bl.] / Signaturen von Plänen und Karten [8 Bll.] / Exzerpt Karlsruhe aus Dehio 1911 [1 Bl.] / Erneuerungen und Veränderungen seit 1800 [am Schloß] [1 Bg.] / Karlstraße, Karlstor [4 Bögen] / Wasserleitung [1 Bl.]

4/3: Karlsruher Modellhaus [14 Bll.] / nach Weinbrenners Tod [1 Bg.]

4/4: Karlsruher Häuserlisten, mit Karten und Notizbuch

4/5: St. Stephanskirche [Führer Schnell & Steiner 1 Bg., 6 Bll. Konzept, 13 Bll. Ms., 12 Bll. Typoskript, Merkblatt, vgl. auch Korrespondenz: Brief Schnell vom 10.6.1939]

4/6: »Anfänge und Entwicklung der Landessammlungen bis zur Selbständigkeit ihrer Einzelgebiete« [Typoskript, 91 Bll. in Aktenbindung]

4/7: »Das Karlsruher Schloß« [Typoskript 16 Bll.]

4/8: Notizen und Exzerpte zu Karlsruhe

24/Entwicklung des Stadtbaues nach 1870; 5 Bll. original zu Schlossplatz und Marktplatz]

4/9: »Das Badische Landesgewerbeamt. Seine Entwicklung und Geschichte. I. Landesgewerbebehalle 1865–1905 «[Manuskript, Tinte, 9 Bögen/32 Seiten]

4/10: diverse Exzerpte / Straßen Karlsruhe / Schloss Neueberstein [1 Heft]; Straßen, Häuser, Baufach, v. Beck, Badenweiler, Brunnenleitung von Ettlingen, Zeichnung »Der alte Marktplatz« Beiertheim, Ritterheck, Erbprinzengarten, Stephanienbad, Denkmäler (auch: Völkerschlacht) [1 Heft]; Gasthäuser, Bäder, Denkmäler [1 Heft]

4/11: Das Hebel-Denkmal (1 Bl. Ms., 3 Bll. Ts.), Konzept zur Via triumphalis (1 Bl. Ms.)

4/3: Schloss Karlsruhe [2 Bögen, 4 Bll.] / Dianen_Jagdgeheimnisse ... [2 Bögen, 18 Bll.]

4/5: Notizheft zur Ausstattung des Karlsruher Schlosses

4/11: Typoskripte zu Karlsruhe [moderne Fotokopien: Bl. 8/Langensteinischer Garten bis

Box 5

Manuskripte/Typoskripte zu Karlsruhe

- 5/1: »Wie sah vor 200 Jahren der Karlsruher Marktplatz aus? [Ms. 1 Bg., 1 Bl., Ts. 5 Bll.]
- 5/2: Zusammenstellung der in Karlsruhe für den Denkmalschutz in Betracht kommenden Bauten, Häuser und Denkmäler [3 Bll. Ms.] / Gutachten über die Karl-Friedrich-Straße in Karlsruhe aus Anlass der Zerstörung durch den Luftangriff [6 Bll. Ms.] / Baudenkmäler Karlsruhes, die unter besonderen Luftschutz zu stellen wären [1 Bl.] / Feindliche Fliegerangriffe auf Karlsruhe in der Zeit von 2. Sept. 1942 – 10.1.45 [1 Bl.]
- 5/3: »Denkmalschutz Karlsruher Bauten« [Ms. 2 Bögen] / »Die Verunstaltung des Karlsruher Stadtbildes« [1 Bg.]
- 5/4: Vortrag Karlsruher Bürgerhaus, 1921 / Weinbrenner / Baugeschichte von Karlsruhe / Karlsruhe [Typoskript] / Zur Karlsruher Bauordnung / Rezension von Gerda Kircher: Vedute und Ideallandschaft ... / Rede zur Eröffnung der Jahrestagung der Badischen Heimat in Karlsruhe [zwischen 1922 und 1933] / Zum Landesgewerbeamt/Zum Künstlerverein
- 5/5: Weinbrenners Bebauungsplan zum Ettlindertorplatz in Karlsruhe [Ms. 1 Bg.] / Anregungen und Vorschläge zur Erhaltung und Ausgestaltung des Karlsruher Stadtbildes [Ts. 3 Bll. + Ts. 4 Bll.]
- 5/6: Altes Theater Leipzig (Ms. und Zeitungsausschnitte, Exzerpt)
- 5/7: Weinbrenners Entwurf eines Völkerschlachtdenkmals (Exzerpt, Ms., Zeichnungen)
- 5/8: Notizen und Exzerpte (allg., ohne Karlsruhe/Weinbrenner/Hübsch)
- 5/9: Ms. Bauten von Hübsch
- 5/10: zu Heinrich Hübsch
- 5/11: Ms., vervielfältigt, zu Carl Schäfer (von Valdenaire???)
- 5/12: zu Friedrich Weinbrenner
- 5/13: Wilhelm Jeremias Müller [Ms. 5 Bögen, Ts. 6 Bll.] / Friedrich Weinbrenner [Ms. 3 Bögen, Ts. 6 Bll.] / Weinbrenner und Schinkel [Ms. 82 Bll.]
- 5/14: Bad Langensteinach [Ms. und Zeitungsausschnitte]
- 5/15: Heinrich Hübsch [Exzerpte und Ms. 2 Bögen, 16 Bl.]
- 5/16: Das Haus des Odysseus
- 5/17: Joseph Melling [Ts. 16 Bll.]
- 5/18: Notizen zu Baden-Baden [1 Bl. Skizzen Häuser im Weinbrennerstil, 2 Bögen, 2 Bll.]
- 5/19: Manuskripte: Modellmäßiges Bauen in Karlsruhe im 18. Jahrhundert [nur 1. Bl.]; »Dianen-Jagdgeheimnisse« Nachtrag und Berichtigung zum Heimatblatt No. 39: Das Karlsruher Schloß [7 Bögen Ms., 5 Bll. Zeichnungen]; Typoskript Emil Lacroix, Rezension von A. Valdenaire: Das Karlsruher Schloss. Karlsruhe 1931, in: Die Denkmalpflege 1933, Heft 1/2 [5 Bll.]
- 5/20: Notizen und Exzerpte, v. a. zu Karlsruhe und Weinbrenner
- 5/21: Karlsruhe [5 Bll. Ts., unvollständig]/Die Entstehung der Südstadt [3 Bll. Ts.]

Box 6

- 6/1: Skizzen, Aquarelle, Zeichnungen (Juris-Mappe DIN A 4)
- 6/2: Heft »Heinrich Hübsch«, Heft »Weinbrenner«, Notizen zu Tulla (Straßenbau) [12 Bll., ca. DIN A 5], Heft »Die Rheinkorrektion«
- 6/3: A. Valdenaire, gerahmte Zeichnung des Hauses Bodmer, Waldhornstraße 20
Skizzen- und Notizbuch
Stammbuch Friedrich Weinbrenner (Abschrift)
Tulla, Der Rheinbau (1 Heft),
Notizbuch

Box 7

Publikationen 1 (fremde Autoren)

- 7/1: Volk und Heimat

7/2: Die Pyramide
7/3: Rasse und Volk

Box 8

Publikationen 2 (fremde Autoren) und Belegexemplare Valdenaire

8/1: Süddeutsche Bauzeitung, 16/1911 (Mainkanalisierung) und 20/1920 (Josef Bühlmann: Weinbrenner)

8/2: Deutsche Bauzeitung, 88/1917 (Fritz Hirsch: Zur Frage des Ettlingertor-Platzes); 3 u. 7/1918 (A. Hofmann: Wiener Städtebaufragen), 9, 38, 39 und 49/1918; 61 u. 62/1919 (Albert Hofmann: Karlsruhe und die Wiederbelebung der Kunst Friedrich Weinbrenners); 68, 70, 72, 73 und 74/1919 (Albert Hofmann: Friedrich Weinbrenner) [je ein- bis dreifach]; 20/1922 (Ludwig Schmieder: Das ehemals kurfürstliche Zeughaus zu Heidelberg und sein Umbau zu Speisehalle, Turnhalle und Fechträumen für die Studenten der Universität Heidelberg–1924); 82/1924: Weinbrenner-Ausstellung in Karlsruhe).

8/3: Heimat und Handwerk, 4/1926 (Franz Sales Meyer: Der Augentrug und die Schrift); 1/1927 (Paul Martin: Die deutschen Lukasgilden des Mittelalters)

8/4: Sonderdrucke aus Rasse und Volk

Karlsruher Baudenkmäler II. Die großherzoglichen Marställe. In: Rasse und Volk. Sonntagsbeilage des »Führer«, Folge 1 (7.1.1934), S. 2–4

Karlsruher Baudenkmäler 3. Die plastischen Bildwerke am Karlsruher Schloß. In: Rasse und Volk. Sonntagsbeilage des »Führer«, Folge 10 (11.3.1934), S. 2–3

Karlsruher Baudenkmäler 3. Die plastischen Bildwerke am Karlsruher Schloß. In: Rasse und Volk. Sonntagsbeilage des »Führer«, Folge 11 (18.3.1934), S. 3–4

Karlsruher Baudenkmäler 5. Die alten Orangerien. In: Rasse und Volk. Sonntagsbeilage des »Führer«, Folge 23 (10.6.1934), S. 89–90 [doppelt]

Karlsruher Baudenkmäler 5. Die alten Orangerien. In: Rasse und Volk. Sonntagsbeilage des »Führer«, Folge 24 (17.6.1934), S. 96 [doppelt]

Karlsruher Baudenkmäler 6. Die Anfänge des botanischen Gartens. In: Rasse und Volk. Sonntagsbeilage des »Führer«, Folge 33 (19.8.1934), S. 131–132

Karlsruher Baudenkmäler 6. Die Anfänge des botanischen Gartens. In: Rasse und Volk. Sonntagsbeilage des »Führer«, Folge 34 (26.8.1934), S. 133–135

8/5: Sonderdrucke aus Volk und Heimat

Das Komödienhaus. In: Volk und Heimat, Wochenschrift der Badischen Presse, Nr. 39 (29.9.1934), S. 153–154

Baudenkmäler aus der Umgegend Karlsruhes. In: Volk und Heimat, Wochenschrift der Badischen Presse, Nr. 24 (15.6.1935), S. 93–94

8/6: Sonderdrucke

Das Alte Theater in Leipzig. In: Die Denkmalpflege, 14 (1912), Nr. 6, S. 43–46

Zwei Stammbücher aus Weinbrenners Jugendzeit. In: Die Pyramide, ..., S. 11–12

Erweiterungsentwürfe Weinbrenners für Karlsruhe. In: Sonntagszeitung des Karlsruher Tagblatts, Nr. 16 (19.4.1914), S. 125–126 [dreifach]

Dr. G. St.: Das Rathaus in Eutingen. Architekten H. Detert und A. Valdenaire, Karlsruhe. In: Süddeutsche Bauzeitung, 32 (1922), Nr. 3, S. 13–14 [doppelt]

Weinbrenners Bebauungsplan. In: Die Pyramide, 11. (1922), Nr. 30, S. 177–178 [einfach + 3 Sonderdrucke]

Weinbrenners Nachlaß. Ein Brief. In: Die Pyramide, 11. (1922), Nr. 37, S. 214–215

Die Karlsruher Marktplatzpyramide. In: Die Pyramide, 11. (1922), Nr. 46, S. ...

Der Ettlingertorplatz. In: Die Pyramide, Nr. 35 (1923) [dreifach]

Zur Baugeschichte des Karlsruher Rathauses. In: Die Pyramide, 15 (1926), Nr. 9, S. 39–41

Rezension: F. Weinbrenner. Gedanken über die Baukunst. In: Die Pyramide, 15 (1926), Nr. 9, S.

42

8/7: Belegexemplare und Sonderdrucke A. Valdenaire:

- Aus den Briefen Friedrich Weinbrenners an Johann Ludwig Klüber. In: Zeitschrift für Geschichte der Architektur, 6 (1913), S. 168–173 [3 Expl.]
- Weinbrenners Völkerschlachtdenkmal. In: Sonntagszeitung des Karlsruher Tagblatts, Nr. 30 (27.7.1913), S. 234–235
- Über modellmäßiges Bauen in Karlsruhe im 18. Jahrhundert. In: Oberrheinische Kunst. Vierteljahresberichte der Oberrheinischen Museen, Heft 2 (1926), S. 92–93 [1 Belegheft]
- Die Baukunst Karlsruhes in zwei Jahrhunderten. In: Karlsruhe. Jahresheft der Badischen Heimat 1928, Freiburg i. Br. 1928, S. 72–86 [1 Expl.]
- Weinbrenner und Tulla. In: Karlsruhe. Jahresheft der Badischen Heimat 1928, Freiburg i. Br. 1928, S. 89–98 [1 Expl.]
- Die Verfassungssäule. In: Karlsruher Monatsschau. Zeitschrift für die Besucher der fächerförmigen Gauhauptstadt Badens, 16 (1941), Heft 3, S. 5–6 [1 Heft]
- Pflege und Verunstaltung Karlsruher Baudenkmäler. In: Badische Werkkunst, (1934/35), Heft 2, S. 24–31 [2 Hefte]
- Mit der Zeitlupe durch Alt-Karlsruhe. Als die ersten Siedler nach Karlsruhe kamen. In: Der Führer, Weihnachten 1936, S. 9
- Altbadische Wegsteine. In: Badische Werkkunst, (1936/37), Heft 3, S. 71–75 [1 Heft]
- Die Schloßanlage in Bauschlott. In: Badische Heimat, Jahresheft 1925: Der Enz- und Pfingzgau, S. 136–143 [1 Expl.]
- Das Weinbrennerwerk von Valdenaire. In: Die Rheinlande, Vierteljahrsschrift des Verbandes der Kunstfreunde in den Ländern a. Rhein, 21 (1921), Heft 2, S. 92 [1 Heft]
- Vortragsbesprechung: Heinrich Hübsch. Badischer Kunstverein und Kunstgewerbeverein [Zeitungsausschnitt, Quelle unbekannt, kurz Nach Erscheinen der gleichnamigen Publikation bei G. Braun]
- Friedrich Weinbrenner. In:?, S. 47–48
- Fahrt nach Karlsruhe im Bresanertal. In: ?, um 1943/44
- 8/8: Verlagsankündigungen
- Heinrich Hübsch [1Bl.] / Friedrich Weinbrenner [3 Expl.]
- Heinrich Hübsch. Eine Studie zur Baukunst der Romantik. Karlsruhe 1926 [nur Abb.teil als Beleg vorh.]
- 8/9: gewidmete Sonderdrucke andere Autoren:
- Karl Albiker: Die Probleme der Plastik und das Material des Bildhauers. Sonderdruck aus: Deutsche Kunst und Dekoration, Heft 12, 1919
- Alfred Fischer: Historische Stadtpläne. Karlsruhe o. J. (um 1926)
- 8/10: Sonderdrucke anderer Autoren:
- Hans Schmidt: Zur Ettlingertorplatzfrage. In: Karlsruher Tagblatt, 13.1.1914
- Albert Hausenstein: Was der Karlsruher Schloßturm erzählt. In: ???
- 8/11: Sonderdrucke anderer Autoren und Sonstiges:
- Georg Höltje: Pläne zur Erweiterung der Stadt Hannover von der Zeit der Befreiungskriege bis zur Einführung der Eisenbahn. In: Hannoversche Geschichtsblätter, NF 2 (1932), Heft 3/4, S. 187–243 [1 Heft, vgl. Korrespondenz]
- Ludwig Moser: Albert Hauelsen. Sonderdruck aus: Velhagen und Klasings Monatshefte, o. J., S. 472–480
- A. von Schneider: Die Wiederherstellung der Fresken Moritz von Schwindts im Treppenhaus der Badischen Kunsthalle, Sonderdruck aus: Badische Werkkunst, Jg. 1936/37, Heft 4, S. 91–96
- Hans Grossmann: Über die Hebung Karlsruhes als Stätte der Kunst. C. F. Müller 1918
- Werbeschrift Colosseum Karlsruhe, [handschriftl. dat. Okt. 1903]
- Badenweiler. Thermalbad und Luftkurort (Fremdenführer)
- Aus Alt-Karlsruhe. Gedanken eines Karlsruhers beim Abschied einer Karlsruherin. Karlsruhe: H. Reuther 1857
- Erinnerungsblatt an die Einweihung der katholischen Pfarrkirche in Emmendingen. 1896

- Die ersten 25 Jahre des Akademischen Ingenieur-Vereins Tulla. Karlsruhe: C. F. Müller 1918
 Ein Jahrhundert Markstrahler & Barth Karlsruhe 1838–1938. Karlsruhe: Friedrich Lang 1938
 Alfons Kern: Pforzheim, dessen geschichtliche und bauliche Entwicklung. In: ?, S. 5–14
- 8/12: Sonderdrucke anderer Autoren und Sonstiges:
 Karlsruhe-Ost und die Technische Hochschule. Ein Beitrag zum Karlsruher Bebauungsplan von W. Sackur. Karlsruhe: C. F. Müller 1920 [nur Umschlag]
 Anregungen zur Aufstellung eines General-Bebauungsplanes für die Landeshauptstadt Karlsruhe. 1919
 Werbung Neuerscheinungen Ernst Wasmuth-Verlag 1911 [Rückendeckel einer Zeitschrift]
 Rezension von Georg Hoeltje: Emil Kaufmann: Von Ledoux bis LeCorbusier. 1933, in: Deutsche Literaturzeitung 1935, Heft 39, Sp. 1696–1701 [Sp. 1699/1700 fehlen]
 Walther Th. Hinrichs: Carl Gotthard Langhans. Ein schlesischer Baumeister 1733–1808 [nur Titel, Werkverzeichnis S. V/VI und Portrait]
 Alfons Kern: Ein Bebauungsplan für Pforzheim vor 100 Jahren. In: ?, S. 1–8 [mit Hinweis auf Valdenaires Weinbrenner-Buch]
 Publikation über Gottfried Semper, S. 49–103, Hofdruckerrei Moeser, Berlin
- 8/13: Sammelmappe »Gronauerwald. Berg. Gladbach. 1900–1906«, enthält 31 Tafeln 296 x 245 mm; außerdem ein Zeugnis von Anna Zanders, 4.7.1907, sowie zwei Originalzeichnungen (Perspektive eines Hauses/Tusche auf Transparentpapier, Perspektive einer Straße/Tusche auf Papier, aufgeklebt, signiert, dat. 1906); zusätzlich als gebundene Fotokopie und Schriftwechsel Bergische Bücherstube / Hanno Brockhoff 4.3.1996

Box 9

Zeitungsausschnitte 1

Box 10

Zeitungsausschnitte 2

Box 11

Biographisches und Fremdes

- 11/1: Biogr. Materialien: Zeugnisse, Tagebuchnotizen [evtl. Skizzen zum Romanfragment 10/5?]
 11/2: Biogr. Materialien: Grundstücksangelegenheiten/Verkauf, Erbschaftsangelegenheiten, Hausratauflistung (um 1943)
 11/3: Biogr. Materialien: Briefe, u. a. Brief Hirschfeld an Valdenaire, 31.05.1941 betr. Hirschfelds Weinbrenner-Artikel zur Durchsicht
 11/4: »Epiphantias in der Ukraine«, 1941 [2 Bll.]
 11/5: Romanfragment
 11/6: fremde Provenienz: Briefe R. Gleichauf an den Oberbaurath, 26. Mai 89 und 06.12.1889[aus GLA?]
 11/7: Ms./Ts. fremder Provenienz: Eberlein: Joh. Friedr. Böhmer / Hermann Giesler: Vorbild und Ansporn / Wettbewerbskritik Mosaik Kongreßsaal Dt. Museum / Wilh. Kratt: Theodor Esser / Herm. Billing: zum 100. Geb. Weinbrenners / Brunisch: Klein-Karlsruhe / Großherzogl.-bad. Wappen [aus GLA?]
 11/8: Aufruf zu einem Weinbrenner-Denkmal, 1936 [1 Bl., gedruckt, doppelt]
 11/9: Portrait Hermann Billing, Radierung von Willi Egler, 1927
 11/10: Skizzenbuch
 11/11: Skizzenbuch

Box 12

12/1–12/15: Typoskripte zum Denkmalinventar Karlsruhe

12/16: Satzfähnen Schloss (74 Bll.), 5 Lieferungen

12/17: Satzfähnen Karl-Friedrichdenkmal (S. 46–47, mit 3 Bll. Korrekturen von Dr. Siebert)

12/18: Satzfähnen Schloss (S. 1–74 ohne S. 46–47 > siehe dazu 2/8)

Mappen 13 bis 29 (DIN A 3 bis DIN A 0) im Planschrank »Alte Meister«

Mappe 13

Karten und Pläne, enthält auch Bll. von Max Laeuger

Mappe 14

Skizzen, Aquarelle, Zeichnungen Format > DIN A 4 < DIN A 3
(DIN A 3 oder kleiner), u. a. zwei Grundrisse des Schlosses

Mappe 15

Drucke und Fotos mit Format > DIN A 4 < DIN A 3

Bestandspläne (vorwiegend Lichtpausen): Zähringerstr. 39 und Ritterstr. [1 Bll.]; Kreuzstr. 9 und Ecke Erbprinzen-/Waldstr. [1 Bll.]; 2 Tore [1 Bll.]; Querschnitt Wohnhaus, unbek. [1 Bll.]; Markgräfl. Palais [3 Bll.]; Palais Königin von Schweden [1 Bll.]; Aufriss, unbek. [1 Bll.]; Mühlburger Tor [1 Bll. Bauaufnahme Arnold Matheus, Studienarbeit bei von Teuffel].

Mappe 16

Bestandspläne: Meiersches Haus, Fr. Weinbrenner [2 Bll.]; Alleehaus Kaiserallee [2 Bll.]; Zähringerstr. 41 [6 Bll.]; Altes Museum [1 Bll.]; Rathausfassade Mittelrisalit [1 Bll.]; Amalienschlösschen [3 Bll.]; Lageplan Stadterweiterung zw. Kriegs- und Lange Str./Karls- und Mühlburger Tor 1825.

Mappe 17

Bestandspläne: Orangerie [1 Bll.]; Grundriss und Details Markgräfl. Palais [1 Bll.]; unbek. Gebäude [1 Bll.].

Mappe 18

Lagepläne Schloss; alter Bahnhof [1 Bll.]; Grundrisse Sammlungsgebäude 1898 [3 Bll.]; Familienbegräbnis [1 Bll.]; Protestantische Kirche [4 Bll.]; Denkmal für Friedrich II. von Preußen [1 Bll.].

Mappe 19

Grundriss, Querschnitt, Aufriss, unbek. Gebäude

Mappe 20

Bauaufnahme Erbprinzenschlösschen, M 1 : 50 [10 Bll.].

Mappe 21

Skizzen, Zeichnungen, Aquarelle, Bauaufnahmen

Mappe 22

Studienarbeit bei Otto Warth (Kugelgewölbe) [1 Bll.]; Doktorurkunde [1 Bll.].

Mappe 23

Skizzen nach orig. Bau- und Lageplänen (wohl meist GLA)

Mappe 24

Skizzen, Zeichnungen, Aquarelle, Bauaufnahmen

Mappe 25

Skizzen, Zeichnungen, Aquarelle, Bauaufnahmen

Mappe 26

Ölbild (Akt), sign. und dat. »A. Valdenaire 1931«, rückseitig: »Else Fees zur frdl. Erinnerung 20. Okt. 1931«.

Mappe 27

Bauaufnahme Markgräfliches Palais

Mappe 28

Entwürfe A. Valdenaire (Einfamilienhaus, Wohnhaus Ringwald in Schevern)

Entwürfe F. Weinbrenner (Goethe-Denkmal, Karl-Friedrich-Denkmal)

Mappe 29

17 Zeichnungen der Weinbrenner-Schule, 1801, 1824–1826

13 Bll. Dachstuhl-Zeichnungen, F. J. Lelaurin, 1829, u. a. Karlsruhe

Mappe 30 (Inv.-Nr. 2012/2)

Albert Haueisen: Portrait Arthur Valdenaires, 1923, Bleistift auf Papier, 248 × 331 mm

Arthur Valdenaire: Der Karlsruher Marktplatz 1731–1807, Rekonstruktion, Feder und Tusche auf Papier, 441 × 343 mm

Mappe 31

Zeichnungen und Skizzen:

- 2 Umzeichnungen Schlossgrundriss B. Neumann, 1751
- Umzeichnung Botan. Garten
- Dorfkirche Scherzheim, Turmfassade
- Dorfkirche Scherzheim, Seitenfassade
- Aufriss Gartenfassade Markgräfliches Palais
- Perspektive Schloßstraße, Stallgebäude des Markgräfl. Palais
- Vorschlag für die Umgestaltung des Karlsruher Schloßplatzes, A. Valdenaire, 26.5.1933
- Lichtpause Rathaus Karlsruhe, Schnitt A–B
- Lichtpause Rathaus Karlsruhe, Grundriss III. Stock
- ev. Stadtkirche, Innenperspektive
- Schloß von Süden, Ansicht des Neumann-Entwurfs? Tusche auf Karton
- 2 Marktplatz-Perspektiven von Norden, Bleistiftzeichnungen
- Entwurf Via Triumphalis
- Umzeichnung der Plans zur Verlängerung der Herrengasse, Transparent auf Karton
- Aufriss Gasthaus zum Grünen Baum am Durlacher Tor, Tusche
- persp. Ansicht Künstlerhaus, Bleistift auf Transparent
- Museum Karlsruhe, Hofansicht und Längsschnitt, auf Leinen aufgezogen
- persp. Ansicht der Karlstraße vom Karlstor, Bleistift auf Transparent
- persp. Ansicht Rondellplatz von Süden, Bleistift auf Transparent
- Vogelschau auf Schloß und Stadt von Norden, Tusche, unvollendet
- Lichtpause Aufriss Karl-Friedrich-Straße 5/7, Umbau für Möbelhaus Carl Aug. Marx, 1927
- Perspektive Küchenbau des Schlosses, Bleistift
- Grundrisse eines zweistöckigen Karlsruher (?) Bürgerhauses mit Durchfahrt zum Hof rechts

Mappe 32

Reiseskizzen und -aquarelle, Rom 1913 (Fontana di Trevi, Brunnen im Hof des Palazzo Farnese,

Maxentius-Basilika, Dioskurenbrunnen Quririnale, unbekannte Kirche)
Verona, Brücke
Frankfurt, 1913 (Portal)
unbekanntes Portal
unbekannte Kirchenruine

Glasdias in Boxen

VALDE - F01–F72 (maschinenschriftl. Liste vorh.)